

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Samstag den 25. September 1869.

(361—2) Nr. 10450.

Verordnung

des Justizministeriums vom 16. Sept. 1869
betreffend den Beginn der Amtswirklichkeit der Bezirks-
gerichte **Senofetsch** und **Landstraß** in **Krain**.

Die zu Folge der Ministerial-Verordnung vom
30. Juni 1869, R. G. B. Z. 121, errichteten
Bezirksgerichte **Senofetsch** und **Landstraß** in
Krain haben ihre Amtswirklichkeit mit 1. Oc-
tober 1869 zu beginnen.

Herbst m. p.

(363—2) Nr. 5383.

Kundmachung.

Mit Bezug auf die Concursauschreibung
vom 3. d. M., Zahl 5132 praes., wird bemerkt,
daß nur eine Banadjunctenstelle II. Classe mit
dem Jahresgehälte von 700 fl. ö. W. proviso-
risch zu besetzen ist.

Lemberg, am 13. September 1869.

Vom k. k. Statthaltereipräsidium.

(365—1) Nr. 396.

Kundmachung.

Die nächste Prüfung

aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am
18. October 1869 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unter-
ziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des
Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetz-
blatt Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, voll-
ständig instruirten Gesuche

bis längstens 15. October 1869

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin
insbesondere documentirt nachzuweisen, ob sie die
Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequen-
tirt, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten,
durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidakten
die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlä-
gig beschieden werden.

Graz, am 22. September 1869.

Präses der Prüfungs-Commission für Steiermark,
Kärnten und Krain:

Josef Calasanz Lichtnegel,

k. k. Statthaltereirath.

(397—1) Nr. 1292.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Feldbach ist
die Stelle eines Kanzellisten mit dem systemmäßi-
gen Gehälte jährlich 600 fl., eventuell eine
gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehälte von
500 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere
Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre ge-
hörig belegten Gesuche bis

8. October 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des
k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 22. September 1869.

(362—3) Nr. 8304.

Kundmachung.

Der Magistrat wird

am 28. September d. J.,

Vormittag um 10 Uhr, eine Licitationsverhand-
lung wegen Beistellung und Verführung von

**Gruben- und Bruchsteinschotter, dann
Kieselschotter und Dolomitsand**

abhalten, und ladet hiezu Unternehmungslustige
mit dem Beifügen ein, daß die Licitationsbeding-
nisse hieramts eingesehen werden können und daß
ein 10perc. Badium noch vor Beginn der Licita-
tion zu Händen der Versteigerungs-Commission
von jedem Anbotsteller ohne Ausnahme zu erlegen
sein wird.

Auch schriftliche, ordnungsmäßig verfaßte
Offerte werden vor Beginn der mündlichen Licita-
tion angenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 20. Sept. 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

(352—3)

Kundmachung.

An der hiesigen k. k. Oberrealschule beginnt
das Schuljahr 1869/70

am 1. October d. J.

Die Aufnahme der Realschüler, sowohl der
neueintretenden als auch derjenigen, welche an
der Lehranstalt waren, findet

am 28., 29. und 30. September,

Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von
3 bis 5 Uhr bei der Direction (im Wahr'schen
Hause, ebener Erde) statt.

Die Aufnahmeprüfung für die 1. Realclasse
wird am 30. September um 3 Uhr Nach-
mittags abgehalten werden.

Die Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern
oder deren Stellvertreter bei der Aufnahme zu
erscheinen und die neu eintretenden ihre Tauf-
scheine und Schulzeugnisse beizubringen; ferner
haben sie sich beim Religions- und Classenpro-
fessor zu melden.

Laibach, am 14. September 1869.

k. k. Oberrealschul-Direction.

(359—2)

Kundmachung.

An dem k. k. Staats-Untergymnasium zu
Krainburg wird das Schuljahr mit dem

1. October 1869

mit dem heil. Geistamte eröffnet.

Die Einschreibungen werden

am 29. und 30. September

vorgenommen werden.

Neu eintretende Schüler haben sich in Beglei-
tung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter
Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und
der vorgeschriebenen Schulzeugnisse bei der Gym-
nasial-Direction zu melden und die Aufnahms-
taxe von 2 fl. 10 kr. zum Lehrmittelfonde zu
erlegen.

k. k. Gymnasialdirection zu Krainburg,
den 20. September 1869.

(364—2)

Nr. 187.

Kundmachung.

An der städt. Knaben-Hauptschule zu St. Ja-
kob in Laibach beginnt das Schuljahr 1869/70 mit
dem heil. Geistamte

am 1. October 1869

um 8 Uhr früh.

Die Anmeldung jener Schüler, welche be-
nannte Hauptschule zu besuchen wünschen, möge
am 30. September,

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags
von 2 bis 6 Uhr, im Redoutengebäude in der
Directions-Kanzlei geschehen.

**Direction der städt. Knaben-Haupt-
schule zu St. Jakob in Laibach,**
am 23. September 1869.

(360—3)

An der

Mädchen-Industrial-Hauptschule
bei den

Ursulinen zu Laibach

beginnt das Schuljahr 1869/70 mit dem heil.
Geistamte

am 1. October.

Die Anmeldungen mögen

am 28., 29. und 30. d. M.

geschehen.

Die Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

(2212—2) Nr. 5120.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzpro-
curatur die executive Versteigerung der der
Frau Justine Soinger-Freihof gehörigen,
gerichtlich auf 620 und 3578 fl. geschätzten
Weingart- und Subrealität, erstere in
Saberse sub Rect.-Nr. 179, P.-Nr. 68
ad Rupertshof, letztere in St. Michael
sub Rect.-Nr. 255, dann Dom.-Nr. 9 und
10 ad Kapitelherrschaft Rudolfswerth, be-
williget und hiezu drei Feilbietungstag-
setzungen, und zwar die erste auf den

4. October,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei mit dem Anhange ange-

ordnet worden, daß die Pfandrealityten bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10perc. Badium zu Han-
den der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

**k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswerth,** am 26. Juli 1869.

(2217—2)

Nr. 4189.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Barthelmä
Trebar von Zirkniz gegen Martin Ko-
vačić von Ufaka, wegen aus dem Urtheile
vom 7. Februar 1867, Z. 749, schul-

digen 13 fl. ö. W. c. s. c. in die executive
öffentliche Versteigerung der dem letztern
gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub
N.-Nr. 931 und 932 vorkommenden Rea-
lität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-
werthe von 1297 fl. ö. W., gewilliget und
zur Vornahme derselben die executive
Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

5. October,

5. November und

7. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität
nur bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswert an den Meistbieten-
den hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 19ten
Juli 1869.

(2121—3)

Nr. 5702.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht, daß die laut des
Edictes vom 7. Mai 1869, Z. 3265,
in der Executionssache der k. k. Finanz-
Procuratur nom. des Grundentlastungs-
Fondes gegen Josef Zelko von Narain
wegen schuldiger 156 fl. 1/2 kr. auf den
10. August und 10. September 1869
angeordneten zwei ersten executiven Feil-
bietungen der im Grundbuche der Herr-
schaft Prem sub Urb.-Nr. 20 vorkom-
menden Realität mit dem für abgehalten
erklärt wurde, daß es bei der dritten auf
den

13. October 1869

angeordneten Feilbietung sein Bewenden
habe.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am
21. August 1869.